

(Free read ebook) Beteiligungs- und Akquisitionscontrolling (German Edition)

Beteiligungs- und Akquisitionscontrolling (German Edition)

Matthias Renkel

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*

Matthias Renkel

Beteiligungs- und Akquisitionscontrolling

Studienarbeit



DOWNLOAD



READ ONLINE

#4353393 in eBooks 2008-02-04 2008-02-04 File Name: B007Q039ZK | File size: 33.Mb

Matthias Renkel : Beteiligungs- und Akquisitionscontrolling (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Beteiligungs- und Akquisitionscontrolling (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich BWL - Controlling, Note: 1,0, Hochschule Bochum (Fachbereich Wirtschaft), Veranstaltung: Schwerpunktseminar Controlling, 16 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Das Zusammenwachsen europäischer Märkte, die zunehmende internationale Aktivität großer Konzernunternehmen ausländischer Tochtergesellschaften und die Realisierung von Wachstumsstrategien

Bei den Kauf von Unternehmen sind Ursache für einen starken Zuwachs an Beteiligungsaktivitäten. Hieraus resultieren beteiligungsspezifische Handlungsanforderungen, für deren Koordination insbesondere das Beteiligungscontrolling zu Rate gezogen wird. Um eine erfolgreiche Akquisitionen zu realisieren, sieht sich das Beteiligungscontrolling den Herausforderungen der Planung, Entscheidung, Organisation und Kontrolle während des gesamten Beteiligungsprozesses gegenübergestellt.¹ Die vorliegende Arbeit soll einen globalen Überblick über die Aufgaben und Ziele des Beteiligungs- und Akquisitionscontrollings geben. Während in Kap. 2 zunächst eine allgemeine Begriffsdefinition erfolgt, wird in Kap. 3 das Beteiligungscontrolling aus einer prozessorientierten Sichtweise erläutert. Kernstück dieser Arbeit bildet das Kap. 4, indem die Bewertung von Unternehmen anhand zukunftsorientierter Verfahren dargelegt wird. Als „Werkzeug“ zur Risikominimierung bei Beteiligungsaktivitäten stellt sich die Due Diligence dar, welche in Kap. 5 ihre Erläuterung findet.